

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und das Zentrum für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin laden Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

**Bernward Dörner, Bruce Neuburger, Maximilian Strnad
Benno Neuburger
Münchener Jude – Warner vor dem Holocaust**

**Mittwoch, 2. April 2025, 18 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

Anschließendes Gespräch auf Deutsch und Englisch zwischen Bernward Dörner, Bruce Neuburger und Maximilian Strnad

Benno Neuburger, geboren 1871, wird am 20. Juli 1942 durch den „Volksgerichtshof“ wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zum Tode verurteilt. Der Münchener Jude protestierte auf anonymen Postkarten gegen Hitler und die Verbrechen des NS-Regimes. Dafür wird er am 18. September 1942 im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Gemeinsam mit Bruce Neuburger, dem Enkel von Benno Neuburger, gehen Bernward Dörner und Maximilian Strnad den Fragen nach, wer Benno Neuburger war, welchen gesellschaftlichen und familiären Hintergrund er hatte und was den Geschäftsmann dazu brachte, öffentlich die Diskriminierung und den Genozid an den Jüdinnen und Juden zu benennen. Das Buch ist im März 2025 im Hentrich & Hentrich Verlag erschienen (96 S., 9,90 €).

Bernward Dörner (*1956) ist Historiker und außerplanmäßiger Professor am Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin.

Bruce Neuburger (*1947) ist pensionierte Lehrer und Autor. Er forscht und veröffentlicht zu sozialen Themen in den USA.

Maximilian Strnad (*1976) ist Historiker bei Public History im Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich der Holocaust-Studien und zur NS-Geschichte.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. April 2025 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Film- und Fotoaufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.